

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/3/10

Erschienen am 18. Juni 1952

Die gemeindlichen Realsteuern im Rj. 1950

Streuungsübersichten

Die Streuungsübersichten über die Hebesätze der Realsteuern in den Gemeinden des Bundesgebietes sollen als Ergänzung zu den Berechnungen über die Realsteuerkraft und der dabei ermittelten gewogenen Durchschnittshebesätze dienen. 1) Mit ihrer Hilfe lässt sich die Höhe der Anspannung der einzelnen Steuerarten erkennen, die einen Vergleich der Länder, wie auch die Feststellung von Veränderungen in zeitlicher Hinsicht zulässt.

Eine Zusammenfassung der Hebesätze aller Gemeinden des Bundesgebietes in 4 oder 5 Gruppen lässt seit dem Rj. 1948 2) eine unterschiedliche Entwicklung der Hebesätze bei den einzelnen Steuerarten erkennen. Während eine Gegenüberstellung der 3 Rechnungsjahre bei der Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie auch von den sonstigen Grundstücken eine ständig steigende Anspannung zeigt, geht die Tendenz bei der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital mehr auf eine Konzentration auf die mittleren Hebesatzgruppen hin, d.h. es zeigt sich eine geringe Anwendung der Hebesätze unter 200 vH sowie auch der Hebesätze über 350 vH.

Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass in den einzelnen Rechnungsjahren eine unterschiedliche Zahl von Gemeinden in die Statistik einbezogen ist. In den meisten Fällen wird es sich jedoch um Gemeinden handeln, die kein Aufkommen der entsprechenden Steuern haben, wobei sich nicht sagen lässt, ob auf die Erhebung verzichtet wird oder mangels Steuerobjekten keine Möglichkeit zur Erhebung besteht. (Differenz zwischen steuererhebenden Gemeinden und Gesamtzahl der Gemeinden). Die allgemeine Erhöhung der Hebesätze ist z.T. durch die Festsetzung eines bestimmten Ausnutzungsgrades, der für die Gewährung von Bedarfszuweisungen massgebend ist, bedingt, zum anderen sind die Gemeinden durch steigende Ausgaben zu stärkerer Ausnutzung ihrer Steuern veranlasst worden.

1) vgl. Statistische Berichte VII/3/2, 4, 6 und 7.

2) Siehe auch Band 17 der "Statistik der Bundesrepublik Deutschland".

Grundsteuer A:

Bei der Grundsteuer A hatte sich im Rechnungsjahr 1950 ein gewogener durchschnittlicher Hebesatz von 151 vH für alle Gemeinden des Bundesgebietes errechnet. Nur 57 Gemeinden - diese liegen in der Grössenordnung bis 1 000 Einwohner - erheben keine Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben. Ein überwiegender Teil der Gemeinden, nämlich 85,0 vH, verwendet Hebesätze zwischen 100 und 200 vH. Innerhalb dieser Spanne zeigt sich eine besondere Häufigkeit bei den Gruppen von 191 bis 200 vH und 141 bis 150 vH. 1 571 Gemeinden des Bundesgebietes wenden höhere Hebesätze als 200 vH an.

Wie schon oben festgestellt, lässt der Vergleich der letzten Rechnungsjahre eine zunehmende Anspannung erkennen. Dabei waren jedoch die Veränderungen vom Rj. 1948 zum Rj. 1949 wesentlich umfangreicher als zum Rj. 1950 hin. Im Rechnungsjahr 1948 wurde die Steuer in 7 625 Gemeinden, das sind 31,8 vH, mit Hebesätzen von mehr als 150 vH erhoben, in den Rechnungsjahren 1949 und 1950 dagegen von fast der Hälfte der Gemeinden (45,6 vH bzw. 47,7 vH).

Die Streuungsübersicht nach Gemeindegrössenklassen zeigt, dass eine beträchtliche Zahl kleiner Gemeinden hohe Hebesätze anwendet. Da diesen Gemeinden meistens nur die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe als Steuerquelle zur Verfügung stehen, werden diese zu grösserer Leistung herangezogen.

Aber auch von den grösseren Gemeinden werden relativ hohe Sätze festgelegt. Neben den eingangs angeführten Gründen sind sie z.T. auch eine Folge der Koppelungsbestimmungen in den einzelnen Ländern. Bei diesen Gemeinden ist weniger ein Interesse an einer stärkeren Heranziehung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zu vermuten als die Ausschöpfung der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer. Da die Hebesätze jeweils nach Landesregelung in einem bestimmten Verhältnis gekoppelt sind, wirkt sich dies auch auf die Höhe des Hebesatzes der Grundsteuer A aus.

Das Streuungsbild, das sich für die Summe aller Gemeinden ergibt, ist das Ergebnis z.T. recht unterschiedlicher Entwicklung in den einzelnen Ländern des Bundesgebietes. Während in Württemberg-Baden sich die Hebesätze in den Jahren 1949 und 1950 nur geringfügig verändert haben, zeigen alle anderen Länder eine weitere Anspannung.

Hebesätze der Grundsteuer A nach Ländern
- Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben -

Land	Rechnungsjahr	Hebesatz				zusammen
		bis 100 vH	101 bis 150 vH	151 bis 200 vH	über 200 vH	
Schleswig - Holstein	1950	3	82	1 269	14	1 368
	1949	4	112	1 248	4	1 368
Niedersachsen	1950	28	962	2 754	516	4 260
	1949	33	1 117	2 640	462	4 252
Nordrhein - Westfalen	1950	108	2 126	135	11	2 380
	1949	70	2 173	135	4	2 382
Hessen	1950	471	1 155	781	286	2 693
	1949	673	1 104	642	272	2 691
Württemberg - Baden	1950	24	1 104	308	35	1 471
	1949	30	1 098	306	35	1 469
Bayern	1950	867	3 987	2 057	176	7 087
	1949	981	3 888	2 041	172	7 082
Rheinland - Pfalz	1950	362	565	1 561	395	2 883
	1949	391	629	1 491	362	2 873
Baden	1950	65	278	617	15	975
	1949	70	305	584	15	974
Württemberg - Hohenzollern	1950	98	282	427	123	930
	1949	94	300	407	128	929
Lindau	1950	3	17	9	-	29
	1949	4	17	8	-	29
Hamburg	1950	1	-	-	-	1
	1949	1	-	-	-	1
Bremen	1950	-	2	-	-	2
	1949	-	2	-	-	2
Bundesgebiet	1950	2 030	10 560	9 918	1 571	24 079
	1949	2 351	10 745	9 502	1 454	24 052
	1948	3 970	12 391	6 569	1 056	23 986

Besonders hoch ist der Prozentsatz der Gemeinden deren Hebesätze in den Rechnungsjahren 1949 und 1950 über dem gewogenen Bundesdurchschnitt liegen, in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern. Für diese Länder ergaben sich auch die höchsten gewogenen Durchschnittshebesätze.

Ausschlaggebend für die Höhe des Aufkommens der Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sind die Gemeinden bis zu 5 000 Einwohnern. Für sie ergibt sich im Rj. 1950 das gleiche Bild wie für die Summe aller Gemeinden des Bundesgebietes.

Hebesätze der Grundsteuer A in Gemeinden bis 5 000 Einwohner

Rechnungsjahr	Hebesatz				zusammen
	bis 100 vH	101 bis 150 vH	151 bis 200 vH	über 200 vH	
1950	1 967	10 021	9 530	1 476	22 994
1949	2 284	10 186	9 126	1 371	22 967

Die unteren Hebesatzgruppen haben einen Rückgang zu verzeichnen. Verstärkte Anwendung finden dagegen die Hebesätze über 150 vH. Im ganzen hat die Zahl der die Steuer erhebenden Gemeinden um 27 zugenommen.

Grundsteuer B:

Während die Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben nur von wenigen (57) Gemeinden des Bundesgebietes nicht erhoben wird, geben bei der Grundsteuer von den sonstigen Grundstücken 761 Gemeinden (= 3,2 vH) keinen Hebesatz an. Der gewogene Durchschnittshebesatz für das Rechnungsjahr 1950 wurde mit 209 vH errechnet. Seit 1948 wurden auch für diese Steuer in zunehmendem Masse höhere Hebesätze angewendet. Wie aus nachstehender Zusammenstellung für die Rechnungsjahre 1949 und 1950 ersichtlich ist, haben die Gruppen zwischen 201 und 250 vH und über 250 vH relativ stark zugenommen.

Hebesätze der Grundsteuer B
- Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben -

	Rechnungsjahr	Hebesatz					zusammen
		bis 100 vH	101 bis 150 vH	151 bis 200 vH	201 bis 250 vH	über 250 vH	
Gemeinden							
insgesamt	1950	2 784	7 855	10 406	1 987	343	23 375
	1949	3 294	8 045	10 183	1 890	307	23 719
davon:							
über 5 000 Einwohner	1950	26	223	596	209	31	1 085
	1949	29	221	584	219	32	1 085
bis 5 000 Einwohner	1950	2 758	7 632	9 810	1 778	312	22 290
	1949	3 265	7 824	9 599	1 671	275	22 634

Die weitere Anspannung der Hebesätze ist aber nicht in den grösseren Gemeinden vor sich gegangen. Die Gemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern zeigen vielmehr eine stärkere Konzentration bei den mittleren Hebesätzen, d.h. zwischen 101 und 200 vH. Hebesätze von mehr als 500 vH werden für die Grundsteuer B von keiner Gemeinde des Bundesgebietes mehr angewendet.

Die verstärkte Anwendung höherer Hebesätze kennzeichnet vielmehr die Gemeinden bis 5 000 Einwohner.

Diese Gemeinden zeigen eine sehr breite Streuung ihrer Hebesätze. Doch ergeben sich innerhalb der Streuung einige besonders dichte Gruppen, so z.B. bei 171 bis 180 vH, 191 bis 200 vH usw. Wie aus obiger Zusammenfassung ersichtlich ist, liegen hier auch die meisten Zugänge gegenüber dem Rj. 1949. Relativ stark vermehrt hat sich auch die Gruppe, die alle Gemeinden mit Hebesätzen von mehr als 250 vH zusammenfasst (+ 13,5 vH).

Die Streuungsübersichten der einzelnen Bundesländer lassen auch bei der Grundsteuer B eine unterschiedliche Entwicklung erkennen.

Hebesätze der Grundsteuer B nach Ländern
 - Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben -

Land	Rechnungsjahr	Hebesatz					zusammen
		bis 100 vH	101 bis 150 vH	151 bis 200 vH	201 bis 250 vH	über 250 vH	
Schleswig - Holstein	1950	4	54	1 278	15	6	1 357
	1949	2	61	1 270	13	4	1 350
Niedersachsen	1950	124	1 153	2 377	369	58	4 081
	1949	146	1 286	2 237	356	55	4 080
Nordrhein - Westfalen	1950	38	91	2 139	92	5	2 365
	1949	42	81	2 145	101	5	2 374
Hessen	1950	695	1 115	745	88	27	2 670
	1949	868	1 073	610	83	30	2 664
Württemberg - Baden	1950	257	969	181	53	11	1 471
	1949	317	921	166	53	12	1 469
Bayern	1950	1 009	3 197	2 323	186	34	6 749
	1949	1 193	3 259	2 380	197	40	7 069
Rheinland - Pfalz	1950	303	566	617	1 107	156	2 749
	1949	353	598	671	1 019	140	2 781
Baden	1950	140	276	453	61	45	975
	1949	159	310	428	59	18	974
Württemberg - Hohenzollern	1950	209	418	283	15	1	926
	1949	208	439	268	8	3	926
Lindau	1950	5	16	8	-	-	29
	1949	6	17	6	-	-	29
Hamburg	1950	-	-	-	1	-	1
	1949	-	-	-	1	-	1
Bremen	1950	-	-	2	-	-	2
	1949	-	-	2	-	-	2
Bundesgebiet	1950	2 784	7 855	10 406	1 987	343	23 375
	1949	3 294	8 045	10 183	1 890	307	23 719
	1948	4 951	8 945	8 158	1 477	265	23 796

Mit der bundesdurchschnittlichen Veränderung der Hebesätze in den Gemeinden mit mehr als 5 000 Einwohnern, (nämlich der vermehrten Anwendung von Hebesätzen zwischen 101 und 200 vH) stimmt die Entwicklung der Streuung in den Ländern Nordrhein-Westfalen und Hessen überein.

Für Bayern ergibt sich an und für sich das gleiche Bild. Hier fehlen jedoch im Rj. 1950 die Hebesätze von 320 Gemeinden, die in der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen zwar einen Hebesatz aber keine Einnahmen aus Grundsteuer B angegeben haben.

Württemberg-Baden zeigt wiederum nur geringe Veränderungen der Hebesätze zwischen den einzelnen Rechnungsjahren. In allen anderen Ländern dagegen lässt sich eine weitere Anspannung feststellen.

Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital:

Ein Hebesatz für die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital wird im Rj. 1950 von 1 645 Gemeinden nicht angegeben. Für die übrigen Gemeinden ist ein durchschnittlicher Hebesatz von 264 vH ermittelt worden. Die grösste Häufigkeit in der Streuungsübersicht findet sich jedoch zwischen 226 und 250 vH. In dieser Höhe erheben 34,5 vH aller Gemeinden die Gewerbesteuer. Abweichend von der Entwicklung der Grundsteuer B zeigt sich hier keine Steigerung der Hebesätze für das Bundesgebiet, sondern lediglich eine verstärkte Anwendung der Hebesätze zwischen 201 und 300 vH.

Hebesätze der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
- Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben -

	Rechnungsjahr	Hebesatz					zusammen
		bis 200 vH	201 bis 250 vH	251 bis 300 vH	301 bis 350 vH	über 350 vH	
Gemeinden	1950	7 046	9 011	5 141	975	318	22 491
insgesamt	1949	7 639	8 888	4 800	1 051	396	22 774
davon:							
über 5 000 Einwohner	1950	24	339	613	95	15	1 086
	1949	27	349	601	92	16	1 085
bis 5 000 Einwohner	1950	7 022	8 672	4 528	880	303	21 405
	1949	7 612	8 539	4 199	959	380	21 689

Das bedeutet, dass eine Herabsetzung der Hebesätze für die Gewerbe-
steuer nach Ertrag und Kapital in den Gemeinden stattgefunden hat,
deren Hebesätze mit mehr als 350 vH festgesetzt waren, z.T. auch bei
den Gemeinden, die die Steuer im Rechnungsjahr 1949 mit Sätzen zwi-
schen 301 und 350 vH erhoben. Inwieweit dieser Rückgang in der Be-
steuerung des Gewerbes nach Ertrag und Kapital durch eine Verlage-
rung auf die effektive Lohnsummensteuer aufgehoben wurde, lässt sich
mangels Unterlagen über die Erhebung der Gewerbesteuer nach der
Lohnsumme nicht feststellen. Ein Nachlassen der Steueranspannung
zeigen jedoch auch solche Länder, die eine Lohnsummensteuer nicht
kennen.

Hebesätze der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital

nach Ländern

- Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben -

Land	Rechnungsjahr	Hebesatz					zusammen
		bis 200 vH	201 bis 250 vH	251 bis 300 vH	301 bis 350 vH	über 350 vH	
Schleswig - Holstein	1950	99	1 064	158	1	-	1 322
	1949	133	1 046	154	1	-	1 334
Niedersachsen	1950	463	2 582	828	121	44	4 038
	1949	521	2 578	755	118	57	4 029
Nordrhein - Westfalen	1950	94	1 687	548	23	4	2 356
	1949	86	1 693	561	23	1	2 364
Hessen	1950	1 569	402	358	224	51	2 604
	1949	1 588	319	339	238	60	2 544
Württemberg - Baden	1950	142	261	641	337	90	1 471
	1949	165	270	570	334	114	1 453
Bayern	1950	3 599	2 154	666	54	31	6 294
	1949	3 635	2 111	707	66	55	6 574
Rheinland - Pfalz	1950	753	337	1 171	91	23	2 475
	1949	968	423	1 042	115	29	2 578
Baden	1950	312	204	334	50	68	968
	1949	354	202	249	67	65	937
Württemberg - Hohenzollern	1950	177	243	430	74	7	931
	1949	179	230	416	89	15	929
Lindau	1950	8	14	7	-	-	29
	1949	9	13	7	-	-	29
Hamburg	1950	-	1	-	-	-	1
	1949	-	1	-	-	-	1
Bremen	1950	-	2	-	-	-	2
	1949	-	2	-	-	-	2
Bundesgebiet	1950	7 046	9 011	5 141	975	318	22 491
	1949	7 639	8 888	4 600	1 051	396	22 774
	1948	9 827	8 088	3 953	982	453	23 313

Relativ stärker als in anderen Ländern sind die hohen Hebesätze des Rj. 1949, - d.h. diejenigen über 300 vH - in Württemberg-Hohenzollern und Hessen abgebaut worden.

Die prozentual meisten Gemeinden mit hohen Hebesätzen für die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital liegen in Württemberg-Baden. Obwohl auch hier auf die hohen Hebesätze von Jahr zu Jahr weniger Gemeinden entfallen, sind es im Rj. 1950 immer noch fast 30 vH aller Gemeinden, die mit mehr als 300 vH die Steuer erhoben. Für Württemberg-Baden wurde auch der höchste, weit über dem Bundesdurchschnitt stehende, gewogene durchschnittliche Hebesatz mit 297 vH errechnet.

Von den in der Hebesatzgruppe bis 200 vH nachgewiesenen Gemeinden liegen mehr als die Hälfte zwischen 191 und 200 vH. Das gilt besonders für Bayern, wo die Hebesätze von rund 36 vH der Gemeinden in dieser Gruppe liegen. Vergleichsstörend wirkt auch hier wieder die unterschiedliche Zahl der in die Statistik einbezogenen Gemeinden.

Streuung der Hebesätze der Realsteuern im Bundesgebiet
- Zahl der Gemeinden, die die Steuer erheben -

Hebesatz	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	
	1950	1949	1950	1949	1950	1949
1 bis 50 vH	67	82	204	262	44	70
51 bis 60 vH	56	75	129	172	17	31
61 bis 70 vH	67	93	169	226	15	26
71 bis 80 vH	212	274	376	409	30	58
81 bis 90 vH	236	308	484	613	15	19
91 bis 100 vH	1 392	1 519	1 422	1 612	459	686
101 bis 110 vH	2 480	2 622	613	654	53	69
111 bis 120 vH	1 493	1 515	1 957	1 967	151	172
121 bis 130 vH	1 583	1 579	1 433	1 461	168	197
131 bis 140 vH	1 824	1 797	1 089	1 092	154	186
141 bis 150 vH	3 180	3 232	2 763	2 871	863	922
151 bis 160 vH	1 171	1 144	1 017	991	439	496
161 bis 170 vH	1 496	1 561	906	843	190	213
171 bis 180 vH	2 914	2 717	4 586	4 437	469	452
181 bis 190 vH	440	399	476	464	191	228
191 bis 200 vH	3 897	3 681	3 421	3 448	3 788	3 814
201 bis 225 vH	696	659	1 344	1 267	1 249	1 225
226 bis 250 vH	542	489	643	623	7 762	7 663
251 bis 275 vH	119	112	108	97	1 922	1 892
276 bis 300 vH	170	155	169	151	3 219	2 908
301 bis 350 vH	31	24	40	34	975	1 051
351 bis 400 vH	12	11	22	19	253	291
401 bis 450 vH	1	3	2	2	40	64
451 bis 500 vH	-	-	2	2	17	30
über 500 vH	-	1	-	2	8	11
Zusammen	24 079	24 052	23 375	23 719	22 491	22 774

Gewogene Durchschnittshebesätze

Gemeindegrößenklasse Land	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	
	1950	1949	1950	1949	1950	1949
nach Gemeindegrößenklassen						
Gemeinden						
über 500 000 Einwohner	105	92	245	241	256	269
mit 200 001 bis 500 000 Einwohner	151	142	234	239	269	259
mit 100 001 bis 200 000 Einwohner	149	145	248	247	277	274
mit 50 001 bis 100 000 Einwohner	180	181	230	230	277	280
mit 20 001 bis 50 000 Einwohner	148	148	215	218	270	267
mit 10 001 bis 20 000 Einwohner	150	150	182	180	264	266
mit 5 001 bis 10 000 Einwohner	150	149	176	175	267	269
mit 3 001 bis 5 000 Einwohner	151	150	168	166	259	263
mit 2 001 bis 3 000 Einwohner	148	148	159	159	252	252
mit 1 001 bis 2 000 Einwohner	151	149	152	151	237	231
bis 1 000 Einwohner	152	151	153	150	230	228
Bundesgebiet	151	150	209	208	264	264
davon:						
Stadtkreise	151	148	239	239	268	267
Kreisangehörige Gemeinden	151	150	176	176	260	260
nach Ländern						
Schleswig - Holstein	175	175	225	224	276	274
Niedersachsen	173	168	227	226	288	289
Nordrhein - Westfalen	115	116	230	231	258	257
Hessen	152	145	209	207	240	245
Württemberg - Baden	149	149	158	157	297	287
Bayern	139	136	201	201	253	253
Rheinland - Pfalz	178	176	213	210	279	278
Baden	157	154	169	168	276	273
Württemberg - Hohenzollern	160	163	151	149	276	282
Lindau	146	145	155	153	264	257
Hamburg	76	68	216	215	250	250
Bremen	120	120	200	200	240	240

Realsteuervergleich 1950
 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
 Streuungsübersicht über die Hebesätze nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen	Zahl der Gemeinden insgesamt	Zahl d. Gemeinden die die Steuer erheben	Von den Gemeinden erheben nach einem Hebesatz von:																									gewogen Durchschnitt
			1 bis 50 vH	51 bis 60 vH	61 bis 70 vH	71 bis 80 vH	81 bis 90 vH	91 bis 100 vH	101 bis 110 vH	111 bis 120 vH	121 bis 130 vH	131 bis 140 vH	141 bis 150 vH	151 bis 160 vH	161 bis 170 vH	171 bis 180 vH	181 bis 190 vH	191 bis 200 vH	201 bis 210 vH	226 bis 250 vH	251 bis 275 vH	286 bis 300 vH	301 bis 350 vH	351 bis 400 vH	401 bis 450 vH	451 bis 500 vH	über 500 vH	
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
Stadtkreise:																												
Über 500 000 Einw.	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	2	-	1	-	-	-	-	256
mit 200 000 bis 500 000 Einw.	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	1	4	1	-	-	-	-	269
mit 100 001 bis 200 000 Einw.	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	1	8	2	2	-	-	-	277
mit 50 001 bis 100 000 Einw.	34	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	5	14	3	-	-	-	-	277
mit 20 001 bis 50 000 Einw.	36	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	8	10	14	2	1	-	-	.
bis 20 000 Einw.	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	10	2	-	-	-	-	-	.
kreisangeh-Gemeinden																												
über 50 000 Einw.	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	2	-	-	-	-	.
mit 20 001 bis 50 000 Einw.	103	103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	27	20	31	8	-	-	-	.
mit 10 001 bis 20 000 Einw.	227	227	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	44	23	73	48	30	5	-	-	.	
mit 5 001 bis 10 000 Einw.	613	613	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	16	93	78	250	119	46	6	-	1	267	
mit 3 001 bis 5 000 Einw.	914	914	-	-	-	-	2	3	2	-	6	6	13	5	13	4	65	79	134	347	160	51	12	-	-	259		
mit 2 001 bis 3 000 Einw.	1234	1234	-	-	-	-	1	5	-	2	2	3	16	7	20	16	145	120	268	335	210	59	13	-	-	252		
mit 1 001 bis 2 000 Einw.	4296	4294	4	1	1	4	4	42	8	21	25	28	90	34	96	60	649	271	1728	263	576	220	40	3	3	237		
bis 1 000 Einw.	16606	14953	40	16	14	26	8	409	43	128	135	117	320	143	339	110	2809	623	5449	605	2032	550	174	37	13	8	230	
Bundesgebiet	24136	22491	44	17	15	30	15	459	53	151	168	154	439	190	469	191	3788	1249	7762	1922	3219	975	253	40	17	8	264	

Realsteuervergleich 1950

Grundsteuer A

Übersicht über die Streuung der Hebesätze nach Ländern

Land	Zahl der Gemeinden insgesamt	Zahl d. Gemeind. die die Steuer erheben	Von den Gemeinden erheben nach einem Hebesatz von:																									gewogen. Durchschnitt
			1 bis 50 vH	51 bis 60 vH	61 bis 70 vH	71 bis 80 vH	81 bis 90 vH	91 bis 100 vH	101 bis 100 vH	111 bis 120 vH	121 bis 130 vH	131 bis 140 vH	141 bis 150 vH	151 bis 160 vH	161 bis 170 vH	171 bis 180 vH	181 bis 190 vH	191 bis 200 vH	201 bis 225 vH	226 bis 250 vH	251 bis 275 vH	276 bis 300 vH	301 bis 350 vH	351 bis 400 vH	401 bis 450 vH	451 bis 500 vH	über 500 vH	
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
Schleswig-Holstein	1 371	1 368	-	-	-	-	-	3	2	2	5	32	41	72	35	1 141	2	19	12	2	-	-	-	-	-	-	-	175
Niedersachsen	4 261	4 260	-	-	-	3	5	20	85	113	83	183	488	169	825	645	163	952	279	158	39	28	10	2	-	-	-	173
Nordrhein-Westfalen	2 382	2 380	4	2	4	11	8	79	1 739	152	113	63	59	17	24	59	2	33	7	2	1	1	-	-	-	-	-	115
Hessen	2 709	2 693	23	12	15	67	53	301	124	236	255	174	366	162	114	185	59	261	125	77	37	36	8	3	-	-	-	152
Württemberg-Baden	1 471	1 471	1	-	-	-	1	22	28	82	101	595	298	32	34	55	29	158	11	18	2	3	-	1	-	-	-	149
Bayern	7 087	7 087	7	14	19	52	110	665	420	728	843	524	1 472	394	278	465	66	854	52	88	9	24	3	-	-	-	-	139
Rheinland-Pfalz	2 913	2 883	24	16	20	50	36	216	49	96	96	65	259	71	73	136	34	1 247	100	173	31	74	10	6	1	-	-	178
Baden	975	975	-	5	2	11	7	40	23	36	36	111	72	148	61	118	29	261	9	4	-	2	-	-	-	-	-	157
Württemberg-Hohenzollern	935	930	8	7	7	16	15	45	10	41	47	76	108	104	50	108	55	110	101	20	-	2	-	-	-	-	-	160
Lindau	29	29	-	-	-	1	1	1	-	5	4	1	7	2	2	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146
Hamburg	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	76
Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	120
Bundesgebiet	24 136	24 079	67	56	67	212	236	1 392	2 480	1 493	1 583	1 824	3 180	1 171	1 496	2 914	440	3 897	696	542	119	170	31	12	1	-	-	151
Desgl. 1 9 4 9	24 122	24 052	82	75	93	274	308	1 519	2 622	1 515	1 579	1 797	3 232	1 144	1 561	2 717	399	3 681	659	489	112	155	24	11	3	-	1	150

Realsteuervergleich 1950
Grundsteuer A
Übersicht über die Streuung der Hebesätze nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen	Zahl der Gemeinden insgesamt	Zahl d. Gemeindefür die die Steuer erhoben	Von den Gemeinden erheben nach einem Hebesatz von:																									gewogen Durchschnitt
			1 bis 50 vH	51 bis 60 vH	61 bis 70 vH	71 bis 80 vH	81 bis 90 vH	91 bis 100 vH	101 bis 110 vH	111 bis 120 vH	121 bis 130 vH	131 bis 140 vH	141 bis 150 vH	151 bis 160 vH	161 bis 170 vH	171 bis 180 vH	181 bis 190 vH	191 bis 200 vH	201 bis 225 vH	226 bis 250 vH	251 bis 275 vH	276 bis 300 vH	301 bis 350 vH	351 bis 400 vH	401 bis 450 vH	451 bis 500 vH	Über 500 vH	
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
Stadtkreise:																												
Über 500 000 Einw.	7	7	-	-	-	1	-	-	1	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105
mit 200 001 bis 800 000 Einw.	14	14	-	-	-	-	-	-	-	4	1	1	1	1	1	1	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	151
mit 100 001 bis 200 000 Einw.	25	25	-	-	-	-	-	1	-	14	-	1	2	-	1	1	-	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	149
mit 50 001 bis 100 000 Einw.	34	34	-	-	-	-	-	-	-	9	-	1	8	1	1	2	-	9	1	1	1	-	-	-	-	-	-	180
mit 20 001 bis 80 000 Einw.	36	36	-	-	-	-	-	2	-	5	-	2	6	-	-	4	1	12	1	-	1	2	-	-	-	-	-	.
bis 20 000 Einw.	22	22	-	1	-	-	1	2	1	2	2	-	4	2	-	1	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Kreisangeh. Gemeinden																												
Über 50 000 Einw.	5	5	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.
mit 20 001 bis 50 000 Einw.	103	103	-	-	-	1	-	6	24	21	3	6	7	2	3	7	2	13	3	2	1	2	-	-	-	-	-	.
mit 10 001 bis 20 000 Einw.	227	227	-	-	1	2	-	10	71	11	6	10	15	7	13	28	4	21	19	7	1	1	-	-	-	-	-	.
mit 5 001 bis 10 000 Einw.	612	612	-	-	-	6	2	26	156	28	28	35	45	23	34	81	15	86	30	7	3	5	-	2	-	-	-	150
mit 3 001 bis 5 000 Einw.	915	915	-	1	2	3	7	29	200	46	52	70	94	24	64	99	23	121	40	9	6	11	3	1	-	-	-	151
mit 2 001 bis 3 000 Einw.	1236	1236	-	-	3	6	13	74	210	73	79	106	141	63	87	127	29	144	46	20	5	6	3	-	-	-	-	148
mit 1 001 bis 2 000 Einw.	4284	4294	5	6	13	36	54	202	507	238	286	408	581	231	315	549	82	564	114	60	27	14	2	-	-	-	-	151
bis 1 000 Einw.	16606	16550	62	48	48	157	159	1029	1310	1036	1125	1184	2275	817	976	2014	283	2918	440	433	74	129	23	9	1	-	-	152
Bundesgebiet	24136	24079	67	56	67	212	236	1392	2480	1493	1583	1824	3180	1171	1496	2914	440	3897	696	542	119	170	31	12	1	-	-	151

Realsteuervergleich 1950

Grundsteuer B

Übersicht über die Streuung der Hebesätze nach Ländern

Land	Zahl d. Gemeinden insgesamt	Zahl d. Gemeind die die Steuer erheben	Von den Gemeinden erheben nach einem Hebesatz von:																									gewogen Durchschnitt
			1 bis 50 vH	51 bis 60 vH	61 bis 70 vH	71 bis 80 vH	81 bis 90 vH	91 bis 100 vH	101 bis 110 vH	111 bis 120 vH	121 bis 130 vH	131 bis 140 vH	141 bis 150 vH	151 bis 160 vH	161 bis 170 vH	171 bis 180 vH	181 bis 190 vH	191 bis 200 vH	201 bis 225 vH	226 bis 250 vH	251 bis 275 vH	276 bis 300 vH	301 bis 350 vH	351 bis 400 vH	401 bis 450 vH	451 bis 500 vH	über 500 vH	
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
Schleswig-Holstein	1371	1357	-	-	-	-	-	4	1	3	4	13	33	50	25	1040	6	157	10	5	4	2	-	-	-	-	-	225
Niedersachsen	4261	4081	1	2	2	7	32	80	67	181	273	176	456	168	259	895	216	839	221	148	21	27	7	3	-	-	-	227
Nordrh.-Westfalen	2382	2365	7	3	-	7	3	18	10	9	14	29	29	8	22	1474	8	627	17	75	3	2	-	-	-	-	-	230
Hessen	3709	2670	78	46	47	105	167	252	144	250	197	143	389	163	95	183	43	261	52	38	13	10	2	1	-	1	-	209
Würtbg.-Baden	1471	1471	2	7	21	53	64	110	53	691	82	69	74	48	32	45	11	45	23	30	2	5	4	-	-	-	-	158
Bayern	7087	6749	67	39	47	106	127	623	227	566	602	438	1364	369	310	637	81	926	82	104	16	16	2	-	-	-	-	201
Rheinland-Pfalz	2913	2749	28	12	14	40	48	161	44	109	97	64	252	57	60	111	33	356	890	217	36	85	17	15	2	1	-	213
Baden	975	975	8	7	13	16	25	71	27	59	58	53	79	77	45	123	29	179	36	25	13	21	8	3	-	-	-	169
Württemberg-Hohenzollern	935	926	13	13	25	42	17	99	29	83	103	104	89	75	56	75	49	28	12	3	-	1	-	-	-	-	-	151
Lindau	29	29	-	-	-	-	1	4	1	6	3	-	6	2	2	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	155
Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	216
Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200
Bundesgebiet	24136	23375	204	129	169	386	484	1422	613	1957	1433	1089	2763	1017	906	4586	476	3421	1344	643	108	169	40	22	2	2	-	209
Desgl. 1949	24122	23719	262	172	226	409	613	1612	654	1967	1461	1092	2871	991	843	4437	464	3448	1267	623	97	151	34	19	2	2	2	208

Realsteuervergleich 1950

Grundsteuer B

Übersicht über die Streuung der Hebesätze nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen	Zahl der Gemeinden insgesamt	Zahl d. Gemeind. die die Steuer erheben	Von den Gemeinden erheben nach einem Hebesatz von:																									gewogener Durchschnitt
			1 bis 50 vH	51 bis 60 vH	61 bis 70 vH	71 bis 80 vH	81 bis 90 vH	91 bis 100 vH	101 bis 110 vH	111 bis 120 vH	121 bis 130 vH	131 bis 140 vH	141 bis 150 vH	151 bis 160 vH	161 bis 170 vH	171 bis 180 vH	181 bis 190 vH	191 bis 200 vH	201 bis 225 vH	226 bis 250 vH	251 bis 275 vH	276 bis 300 vH	301 bis 350 vH	351 bis 400 vH	401 bis 450 vH	451 bis 500 vH	über 500 vH	
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
Stadtkreise																												
Über 500 000 Einw.	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	2	-	-	-	-	-	-	245
mit 200 001 bis 500 000 Einw.	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	2	6	1	2	1	-	-	-	234	
mit 100 001 bis 200 000 Einw.	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	18	-	4	-	-	-	-	-	248	
mit 50 001 bis 100 000 Einw.	34	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	4	1	20	4	1	1	-	-	-	-	230	
mit 20 001 bis 50 000 Einw.	36	36	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	9	5	16	2	-	-	1	-	-	-	.	
bis 20 000 Einw.	22	22	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4	1	1	2	3	1	8	-	1	-	-	-	-	-	-	.	
kreisangeh. Gemeinden																												
über 50 000 Einw.	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	.	
mit 20 001 bis 50 000 Einw.	103	103	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	6	4	2	4	3	36	8	32	3	1	-	-	-	-	.	
mit 10 001 bis 20 000 Einw.	227	226	-	-	-	-	1	5	6	13	8	5	16	5	8	7	6	112	13	17	3	-	1	-	-	-	.	
mit 5 001 bis 10 000 Einw.	613	613	-	-	-	-	7	13	13	31	26	36	47	21	20	57	19	257	49	13	3	1	-	-	-	-	176	
mit 3 001 bis 5 000 Einw.	914	914	3	2	3	8	18	27	15	73	37	45	80	40	43	74	22	324	47	17	13	15	6	2	-	-	168	
mit 2 001 bis 3 000 Einw.	1 234	1 234	3	3	7	18	21	74	28	118	85	63	133	56	47	148	30	322	49	24	-	5	-	-	-	-	159	
mit 1 001 bis 2 000 Einw.	4 296	4 296	26	19	29	95	84	217	149	423	287	235	494	219	189	1 049	94	414	187	57	16	11	2	-	-	-	152	
bis 1 000 Einw.	16 606	15 846	172	105	130	255	353	1 086	401	1 297	989	699	1 981	670	594	3 241	301	1 933	981	416	61	129	29	19	2	2	153	
Bundesgebiet	24 136	23 375	204	129	169	376	484	1 422	613	1 957	1 433	1 089	2 763	1 017	906	4 586	476	3 421	1 344	643	108	169	40	22	2	2	209	

Realsteuervergleich 1950
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
Streuungsübersicht über die Hebesätze nach Ländern

Land	Zahl der Gemeinden insgesamt	Zahl d. Gemein- die die Steuer erheben	Von den Gemeinden erheben nach einem Hebesatz von:																									gewogen Durch- schnitt
			1 bis 50 vH	51 bis 60 vH	61 bis 70 vH	71 bis 80 vH	81 bis 90 vH	91 bis 100 vH	101 bis 110 vH	111 bis 120 vH	121 bis 130 vH	131 bis 140 vH	141 bis 150 vH	151 bis 160 vH	161 bis 170 vH	171 bis 180 vH	181 bis 190 vH	191 bis 200 vH	201 bis 225 vH	226 bis 250 vH	251 bis 275 vH	276 bis 300 vH	301 bis 350 vH	351 bis 400 vH	401 bis 450 vH	451 bis 500 vH	über 500 vH	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Schleswig-Holstein	1371	1322	-	-	-	-	-	-	1	-	2	1	2	3	2	15	3	70	55	1009	143	15	1	-	-	-	-	276
Niedersachsen	4261	4038	1	4	1	6	-	38	8	18	57	8	55	16	10	39	17	185	71	2511	607	221	121	43	-	1	-	288
Nordrh.-Westfalen	2382	2356	2	1	2	-	-	2	-	-	-	1	3	6	-	8	1	68	182	1505	491	57	23	3	1	-	-	258
Hessen	2709	2604	21	5	8	16	7	223	15	54	53	70	252	124	45	96	23	561	128	274	67	291	224	50	-	1	-	240
Würtbg. Baden	1471	1471	4	-	1	1	1	5	7	3	3	8	10	8	2	8	7	74	63	198	86	555	337	64	20	3	3	297
Bayern	7087	6294	-	-	-	-	-	59	6	50	38	31	343	166	87	233	109	2282	540	1614	288	378	54	24	4	1	2	253
Rheinland-Pfalz	2913	2475	15	5	5	6	2	97	13	27	12	17	146	77	16	38	10	308	85	302	63	1108	91	18	1	4	-	279
Baden	975	968	1	1	2	-	4	15	3	5	7	14	33	30	23	24	19	131	66	138	103	231	50	44	14	7	3	276
Württemberg-Hohenzollern	935	931	-	1	-	1	-	20	-	4	1	4	19	9	4	9	2	103	53	200	68	362	74	7	-	-	-	286
Lindau	29	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	6	6	8	6	1	-	-	-	-	-	264
Hamburg	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	250
Bremen	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	240
Bundesgebiet	24136	22491	44	17	15	30	15	459	53	151	168	154	863	439	190	469	191	3788	1249	7762	1922	3219	975	253	40	17	8	264
Desgl. 1949	24122	22774	70	31	26	58	19	686	69	172	197	186	922	496	213	452	228	3814	1225	7663	1892	2908	1051	291	64	30	11	264

Realsteuervergleich 1950
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital
Streuungsübersicht über die Hebesätze nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen	Zahl der Gemeinden insgesamt	Zahl d. Gemeinden die die Steuer erheben	Von den Gemeinden erhoben nach einem Hebesatz von:																									gewogen Durchschnitt	
			1 bis 50 vH	51 bis 60 vH	61 bis 70 vH	71 bis 80 vH	81 bis 90 vH	91 bis 100 vH	101 bis 110 vH	111 bis 120 vH	121 bis 130 vH	131 bis 140 vH	141 bis 150 vH	151 bis 160 vH	161 bis 170 vH	171 bis 180 vH	181 bis 190 vH	191 bis 200 vH	201 bis 210 vH	226 bis 250 vH	251 bis 275 vH	286 bis 300 vH	301 bis 350 vH	351 bis 400 vH	401 bis 450 vH	451 bis 500 vH	über 500 vH		
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27		28
Stadtkreise:																													
Über 500 000 Einw.	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	2	-	1	-	-	-	-	-	256
mit 200 001 bis 500 000 Einw.	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	1	4	1	-	-	-	-	-	269
mit 100 001 bis 200 000 Einw.	25	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	1	8	2	2	-	-	-	-	277
mit 50 001 bis 100 000 Einw.	34	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	5	14	3	-	-	-	-	-	277
mit 20001 bis 50 000 Einw.	36	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	8	10	14	2	1	-	-	-	-	.
bis 20 000 Einw.	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	10	2	-	-	-	-	-	-	.
kreisangeh-Gemeinden																													
über 50 000 Einw.	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	2	-	-	-	-	-	.
mit 20 001 bis 500000 Einw.	103	103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	27	20	31	8	-	-	-	-	-	.
mit 10 001 bis 20 000 Einw.	227	227	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	44	23	73	48	30	5	-	-	-	.	
mit 5 001 bis 10 000 Einw.	613	613	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	1	16	93	78	250	119	46	6	-	1	-	267		
mit 3 001 bis 5 000 Einw.	914	914	-	-	-	-	2	3	2	-	6	6	12	13	5	13	4	65	79	134	347	160	51	12	-	-	-	259	
mit 2 001 bis 3 000 Einw.	1234	1234	-	-	-	-	1	5	-	2	2	3	12	16	7	20	16	145	120	268	335	210	59	13	-	-	-	252	
mit 1 001 bis 2 000 Einw.	4296	4294	4	1	1	4	4	42	8	21	25	28	123	90	34	96	60	649	271	1728	263	576	220	40	3	3	-	237	
bis 1 000 Einw.	16606	14963	40	16	14	26	8	409	43	128	135	117	715	320	143	339	110	2809	623	5449	605	2032	550	174	37	13	8	230	
Bundesgebiet	24136	22491	44	17	15	30	15	459	53	151	168	154	863	439	190	469	191	3788	1249	7762	1922	3219	975	253	40	17	8	264	